

Verkehrsopferschutz auf 4 Pfoten



Florence Buttler und Sabine Grothus
mit Opferschutzhündin „Peng“

Beim Verkehrsopferschutz des PP Essen arbeiten speziell ausgebildete Polizeibeamtinnen die Personen nach schweren Verkehrsunfällen beraten, informieren und sich Zeit für die Sorgen und Nöte rund um den Unfall nehmen.

Der Einstieg in ein Opferschutzgespräch oder in eine Vernehmung kann sich auf Grund des Erlebten manchmal schwierig gestalten, insbesondere bei Kindern.

Unser, seit 2017 im Dienst befindlicher Opferschutzhund „Peng“, kann betroffenen Personen, insbesondere Kindern aber auch Personen anderer Altersgruppen, in solchen schwierigen Situationen helfen. Er wird als Gesprächsmedium und als Türöffner eingesetzt und soll beim Stressabbau helfen.

Wenn Sie ein Gespräch mit uns wünschen melden Sie sich bei uns!

Ihre Ansprechpartnerinnen sind:

[Sabine Grothus](#) Tel.: 0201 / 829 4131

[Florence Buttler](#) Tel.: 0201 / 829 4132

Bitte geben Sie bei Ihrem Anruf an, ob Sie die Anwesenheit des Opferschutzhundes bei einem persönlichen Gespräch wünschen!